

# 5. BÜNDNER BILDUNGSTAG

10. April 2019, Kongresszentrum Davos  
«quer denken – kreativ handeln»

## PROGRAMM

Tagesmoderator: **Kurt Aeschbacher**

ab 8.45 WILLKOMMENSKAFFEE

- 10.00 BAINVEGNI  
INTRO mit **Lisa Catena** Komikerin und Musikerin  
  
REFERAT «Denk quer & kreativ!»  
von **Lutz Jäncke** Neuropsychologe, Zürich
- 12.00 SPIIS UND TRANK
- 13.30 PECHA KUCHA – DREI PERSONEN – DREI SESSEL  
• **Nadja Schnetzler** Word and Deed, Biel  
• **Rebecca Clopath** Köchin, Lohn  
• **Jon Erni** mia Engiadina, Scuol/Thalwil  
  
PODIUMSDISKUSSION  
unter der Leitung von **Kurt Aeschbacher**
- 15.00 GRUSSWORTE  
...KREATIV DENKEN...  
FINALE mit **Lisa Catena**
- 16.00 ADDIO

## Anmeldung

1. November 2018 bis 15. Januar 2019.

Die Plätze sind auf 1800 begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Schulen: Anzahl Teilnehmende und Rechnungsadresse an [geschaeftsstelle@legr.ch](mailto:geschaeftsstelle@legr.ch)

Einzelpersonen: Online: [www.legr.ch](http://www.legr.ch)

Tagungskosten: Fr. 93.– pro Person



quer denken –  
kreativ handeln

5. Bündner  
Bildungstag

10. April 2019 | Davos |



### **LUTZ JÄNCKE**

Studium in Biologie, Psychologie und Hirnforschung. Er habilitierte 1994 über «anatomische und funktionelle Hirnasymmetrien». 1997 erhielt Jäncke eine Professur für Allgemeine Psychologie der Universität Magdeburg. Seit 2002 ist er Ordinarius für Neuropsychologie an der Universität Zürich. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und Buchkapitel. Lutz Jäncke arbeitet im Bereich der funktionellen Neuroanatomie und hier insbesondere im Bereich der kortikalen Plastizität im Zusammenhang mit dem Lernen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Erforschung der neuronalen Grundlagen der Musikverarbeitung.



### **KURT AESCHBACHER**

Nach Tätigkeit in der Architektur und bei der Grün-80 kam der studierte Volkswirt 1981 als Moderator und Redaktor zum Schweizer Fernsehen, wo er Fernsehformate wie «grell-pastell», «Casa Nostra», «Menschen und Horizonte» entwickelte und moderierte. Der Schweizer UNICEF-Botschafter produziert die Talkshow «Aeschbacher» und ist Investor von Start-ups sowie Herausgeber des Magazins «50plus».



### **NADJA SCHNETZLER**

1997 eröffnete Schnetzler in einem Ladenlokal in Biel ein neuartiges Geschäft: einen Ideenhandel namens BrainStore. Es entwickelte sich daraus eine international tätige Firma. BrainStore entwickelte mit 80 Mitarbeitern und 3000 Freelancern Ideen für Unternehmen, NGOs, Privatleute und Regierungen auf sämtlichen Kontinenten. 2012 machte sich Nadja Schnetzler mit «Word and Deed» selbstständig und tüftelt unter Einbezug von unterschiedlichsten Personen und Blickwinkeln Prototypen und Konzepte aus.



### **REBECCA CLOPATH**

Aufgewachsen auf einem Biohof im bündnerischen Lohn, setzt sie bei ihren kulinarischen Kreationen auf lokale, biologische und faire Produkte und inszeniert diese gleichermaßen ästhetisch wie pragmatisch, oft in gemütlicher Atmosphäre auf dem heimischen Hof. Dabei bleibt der Fokus aber stets auf einfacher, gesunder und bodenständiger Ernährung. Mystische Sagen oder historische Fakten aus dem hochalpinen Raum umrahmen ihre kulinarischen Reisen.



### **JON ERNI**

Jon Erni ist im Unterengadin aufgewachsen. Nach dem Gymnasium am Hochalpinen Institut Ftan studierte er Elektrotechnik an der ETH Zürich. Er lebt im Kanton Zürich, verbringt aber viel Zeit im Engadin, wo er als CEO von «mia Engiadina» tätig ist. Er war für verschiedene Firmen wie Sunrise oder Alcatel-Lucent tätig. Zuletzt arbeitete er als Leiter Grosskunden und Public Sector in der Geschäftsleitung des IT-Unternehmens Microsoft, welches er Ende März 2018 verliess, um sich ganz «mia Engiadina» widmen zu können.



### **LISA CATENA**

Die 68er haben Spuren hinterlassen – und eine Rudolf-Steiner-Generation, die sich in der kalten Realität behaupten muss. In der Rolle des naiven Hippie-Mädchens schildert die preisgekrönte Kabarettistin Lisa Catena dem Publikum die Niederungen der Politik, plaudert über die Höhenflüge des Alltags und erzählt von ihrem Treffen mit Jesus höchst persönlich. Mit Witz und einer klaren Haltung zeigt Lisa, wie lustvoll der Biss in die Wade der aktuellen Schweizer Politik sein kann.